

## Statine gegen fortgeschrittenen Prostatakrebs - Auswertung mehrerer Studien

**Datum:** 13.09.2022

**Original Titel:**

The effect of statins on advanced prostate cancer patients with androgen deprivation therapy or abiraterone/enzalutamide: A systematic review and meta-analysis

**Kurz & fundiert**

- Wissenschaftler untersuchten, ob [Statine](#) das Überleben bei einem fortgeschrittenen Prostatakrebs verlängern, und fassten die Ergebnisse mehrerer Studien zusammen
- Patienten, die während einer klassischen [Hormontherapie Statine](#) bekamen, hatten einen Überlebensvorteil
- Bei Patienten mit einem metastasierten, kastrationsresistenten Prostatakrebs, die Abirateronacetat oder Enzalutamid bekamen, war die derzeitige Datenlage zu dünn und inkonsistent, um klare Schlüsse ziehen zu können

**DGP - Senken cholesterinsenkende Statine das Sterberisiko von Patienten mit fortgeschrittenem Prostatakrebs? Wissenschaftler suchten nach Studien, die sich mit dieser Frage beschäftigt hatten, und fassten deren Ergebnisse zusammen. Sie kamen zu dem Schluss, dass Statine, die während einer klassischen [Hormontherapie](#) eingenommen wurden, das Überleben der Patienten verlängerten.**

---

Es häufen sich die Berichte, dass sich die cholesterinsenkenden Statine positiv auf eine Prostatakrebskrankung auswirken. Auch wir berichteten bereits von verschiedenen Studien, die zu dieser Erkenntnis kamen. So hatten z. B. Prostatakrebs-Patienten einen Überlebensvorteil, wenn sie vor der Diagnose Statine einnahmen oder wenn sie diese bei einem metastasierten, kastrationsresistenten Prostatakrebs zusätzlich zur neuartigen Hormontherapie bekamen (Studien von [Chen und Kollegen](#) und [Gordon und Kollegen](#), 2018 in den medizinischen Fachzeitschriften *Frontiers in pharmacology* bzw. *Oncotarget* veröffentlicht). Und auch während einer klassischen Hormontherapie schienen Statine das Sterberisiko zu senken (Studie von [Anderson-Carter und Kollegen](#), 2019 in der medizinischen Fachzeitschrift *Urologic oncology* veröffentlicht). Wissenschaftler aus China erstellten eine Übersicht über die derzeitige Datenlage zu dieser Thematik. Dabei interessieren sie vor allem, ob Statine, die während der klassischen oder neuartigen Hormontherapie eingesetzt werden, das allgemeine und das prostatakrebspezifische Überleben verlängern.

## **Wissenschaftler fassten die Ergebnisse von neun Studien zusammen**

Die Wissenschaftler durchsuchten systematisch internationale Datenbanken. Ziel war es, die Studien zu finden, die sich mit dem Überleben von Patienten mit einem fortgeschrittenen Prostatakrebs, die zusätzlich zur klassischen oder neuartigen Hormontherapie (Abirateronacetat oder Enzalutamid) Statine nahmen, beschäftigt hatten. Die Wissenschaftler fanden neun geeignete Studien, die sie in ihre Analyse einbezogen.

### **Statine während der klassischen Hormontherapie senkten das Sterberisiko**

Die zusammenfassende Analyse ergab, dass Statine, die bei einem fortgeschrittenen Prostatakrebs während der klassischen Hormontherapie eingenommen wurden, das allgemeine Sterberisiko der Patienten signifikant senkten (HR = 0,73). Gleiches galt für das krebspezifische Sterberisiko (HR = 0,64). Zu Patienten mit einem kastrationsresistenten, metastasierten Prostatakrebs, die Statine parallel zu Enzalutamid oder Abirateronacetat nahmen, konnten keine klaren Aussagen gemacht werden. Das war dadurch begründet, dass es nur sehr wenige relevante Studien zu dieser Thematik gab und diese inkonsistente Ergebnisse hatten.

Patienten mit einem fortgeschrittenen Prostatakrebs hatten somit einen Überlebensvorteil, wenn sie zusätzlich zur klassischen Hormontherapie Statine bekamen. Bezüglich Patienten mit einem kastrationsresistenten, metastasierten Prostatakrebs, die sich einer neuartigen Hormontherapie unterzogen, war die derzeitige Datenlage zu dünn, um eine validierte Aussage treffen zu können. Es ist somit weitere Forschung in diesem Bereich nötig.

#### **Referenzen:**

Yang H, Pang L, Hu X, Wang W, Xu B, Zhang X, Liu L. The effect of statins on advanced prostate cancer patients with androgen deprivation therapy or abiraterone/enzalutamide: A systematic review and meta-analysis. J Clin Pharm Ther. 2020 Jan 17. doi: 10.1111/jcpt.13092. [Epub ahead of print]

# MERKZETTEL

für das Gespräch mit Ihrer Ärztin oder Ihrem Arzt

Damit Sie viel aus dem Gespräch mit Ihrer Ärztin/Ihrem Arzt mitnehmen, empfehlen wir Ihnen, Ihre Beschwerden, aber auch Ihre Behandlungsziele sowie alle Ihre Fragen zu notieren. Wichtig für das Arztgespräch ist eine Liste der **Medikamente oder Nahrungsergänzungsmittel**, die sie derzeit verwenden. Über eventuelle **Allergien und Unverträglichkeiten** sollten Sie Ihre Ärztin/Ihren Arzt ebenfalls immer informieren. Nutzen Sie hierfür unseren Vordruck „Meine Medikations- und Behandlungsübersicht“.

## Meine Beschwerden und/oder Behandlungsziele

---

---

---

## Meine Fragen

---

---

---

## Folgende Themen/Studien möchte ich besprechen

Welches Thema beschäftigt Sie? Was haben Sie z. B. in aktuellen Studien gelesen?

---

---

---

## Notieren Sie die wichtigsten Punkte des Arztgesprächs

So bemerken Sie schnell, ob Sie alles richtig verstanden haben und ob Fragen unbeantwortet blieben

Meine Notizen zum Gespräch am \_\_\_\_\_:

---

---

---

---

---

Weitere Tipps für das Arztgespräch finden Sie unter „Materialien für den Arztbesuch“